



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 17.12.2007

Anwesende:

Inge Steglich
Volker Leptien
Günther Leptien
Gerd Wend
Helmut Bartelschewitz

Jürgen Peek
Margarete Peek
Heike Treffan
Waldemar Dobrowolski
Angelika Madaus

Dietrich Anders
Uwe Kiesewein
Wolfgang Cordes
Gabi Boie
Kim Gerdes

Gäste:

Herr Madaus

Weihnachtsmarkt 2007 - Revue:

Die vorläufige Bilanz der Einnahmen des Weihnachtsmarktes 2007 ergibt einen Erlös von 4739,57 €. Dies ist deutlich mehr als in 2006 (ca. 800 EUR). Hauptsächlich liegt dies an den Einnahmen bei der Tombola, die - auf Grund von mehr Gewinnen - deutlich höher als in den vergangenen Jahren liegen. Außerdem ist auch bei der Cafeteria, beim Würstchenstand und bei den Afrikawaren ein deutlicher Verkaufszuwachs zu verzeichnen. (Die einzelnen Einnahmen sind der Grafik von Ingo Scheider im Anhang zu entnehmen.)

Generell ist zu sagen, dass wieder eine sehr gute Stimmung auf unserem Weihnachtsmarkt herrschte, was auch den Ausstellern sehr gefallen hat.

Vorschläge / Meinungen für 2008:

- Beim Tombolastand hätten deutlich mehr Lose verkauft werden können, da diese schon um kurz nach 15 Uhr ausverkauft waren.
- Die Liste für die Tombolasammler soll schon in der Sitzung im Februar oder März herum gereicht werden, damit die Sammler auch schon etwas früher zur Tat schreiten können und die Aufgabenverteilung klar ist.
- Dieses Jahr waren wir vor allem am Kuchen- und am Tombolastand unterbesetzt. Nächstes Jahr soll versucht werden, mehr Aktive (eventuell Jugendliche einer Schule) dabei zu haben.
- Die Kaffeetassen sind mittlerweile zum Teil sehr unansehnlich. Es wurde diskutiert, ob neue beschafft werden sollen. Uwe Kiesewein setzt sich mit Dirk Steglich in Verbindung und holt Angebote ein, die dann bei einer der nächsten Sitzungen besprochen und abgestimmt werden sollen.
- Heike Treffan hat die „Partnerschaft Afrika“-Tassen in einem Angebot inklusive Glühwein verkauft. Somit fiel kein Pfand an und es wurden weitere Tassen verkauft. Es ist zu überlegen, ob sich dies vielleicht auch auf den Kaffeeverkauf umsetzen lässt.
- Da es draußen beim Wurstverkauf recht windig war und das Pavillon fast weggeflogen wäre, hatte Heike Treffan die Idee, dass man nächstes Jahr eventuell Holzwagen organisieren könnte.
- Suppe und Würstchen könnten eventuell etwas teurer verkauft werden.
- Marion Grolms ist für 2008 wieder bereit Suppe zu kochen, muss aber rechtzeitig informiert werden. Kai Treffan wird vermutlich auch wieder eine Suppe kochen, so dass in 2008 möglicherweise auch 3 Suppen verkauft werden können.

Partnerschaft Afrika e.V.

Vorsitzender: Dr. Dirk Steglich,
Email: info@partnerschaft-afrika.de
Internet: www.partnerschaft-afrika.de

1/3

***** **Achtung: Neue Bankverbindung** *****

Bayerische Hypo-u. Vereinsbank AG, BLZ: 200 300 00, Konto-Nr: 622 300 143

- Zur Werbung könnte eventuell das Banner in der Fensterzeile der Berlinersporthalle (zur Berlinerstraße raus) aufgehängt werden, so dass man diese günstige Werbefläche nutzen kann. Hierzu müsste ausprobiert werden, ob man durch die Scheiben das Banner draußen sehen kann und dies mit dem Verwalter besprechen.
- Außerdem wurde diskutiert, dass es im Grunde den Posten eines „Pressesprechers“ zu besetzen gäbe, der bei der Jahreshauptversammlung bestimmt werden könnte. Hier gilt allerdings zu beachten, dass diese Person sich auch mit dieser Materie auskennen sollte.

Weitere Vorschläge nimmt Kim Gerdes gerne per E-Mail entgegen und trägt diese in eine Liste ein. Diese wird dann zu den Vorbereitungen für den nächsten Weihnachtsmarkt hinzugezogen.

Erneute Ausstellung in den Stadtwerken („Eine Reise in ein Dorf ...“)

28.01. – 07.03.2008

Die Ausstellung „Reise in ein Dorf in Westafrika“ soll in den Stadtwerken wiederholt werden. Sie soll vom 28.01 – 07.03.2008 stattfinden und Frau Dietrich fragt, ob PA wieder bereit wäre die Ausstellung zu begleiten. Es wurde beschlossen, dass wir dabei sein wollen. Uwe Kiesewein hat sich bereit erklärt erneut die Kommunikation und die Organisation des Auf- und Abbaus zu übernehmen und hofft auf tatkräftige Unterstützung. Dies muss beim nächsten Treffen besprochen und festgelegt werden.

Projektkosten Hotel

Für den Monteur der Firma Tarragó werden die Kosten der Übernachtungen für das Aufforstungsprojekt Korientzé von PA getragen. Unsere Afrikareisenden werden versuchen zur Vorbereitung der Arbeiten in derselben Pension zu übernachten. Es besteht Konsens darüber, dass dies Teil der Arbeiten zum Pumpenaufbau ist. Jedoch ist zu beachten, dass eine Erstattung der Übernachtungskosten ausschließlich für die PA-Mitglieder nicht der bislang bei PA gepflegten Praxis entspricht.

Material für Blutzuckermessgeräte

2006 wurden mehrere Blutzuckermessgeräte mit nach Mali genommen. 2007 hat Daniel Coulibaly über Gabi Boie nach Zusatzmaterial für diese Geräte gefragt. Es wurde versucht dieses Material kostenlos zu bekommen, was leider nicht möglich war (nur in geringer Stückzahl). Es wurde ein Angebot der Firma Intermed vorgestellt. Das Angebot wurde diskutiert und es wurde beschlossen, dass die drei Reisenden vorerst herausbekommen sollen, wie dringend dieses Material benötigt wird und somit vorerst kein Material eingekauft werden soll. Bei einer späteren Sitzung soll dieses Thema wieder aufgegriffen und ein Entschluss gefasst werden.

Nächstes Treffen am 14.01.2008

Das nächste Treffen wurde auf den 14.01.2008 verschoben und findet um 19.30 in der FeG statt.

Hamburg, den 02.01.2008

Kim J. Gerdes

Partnerschaft Afrika e.V.

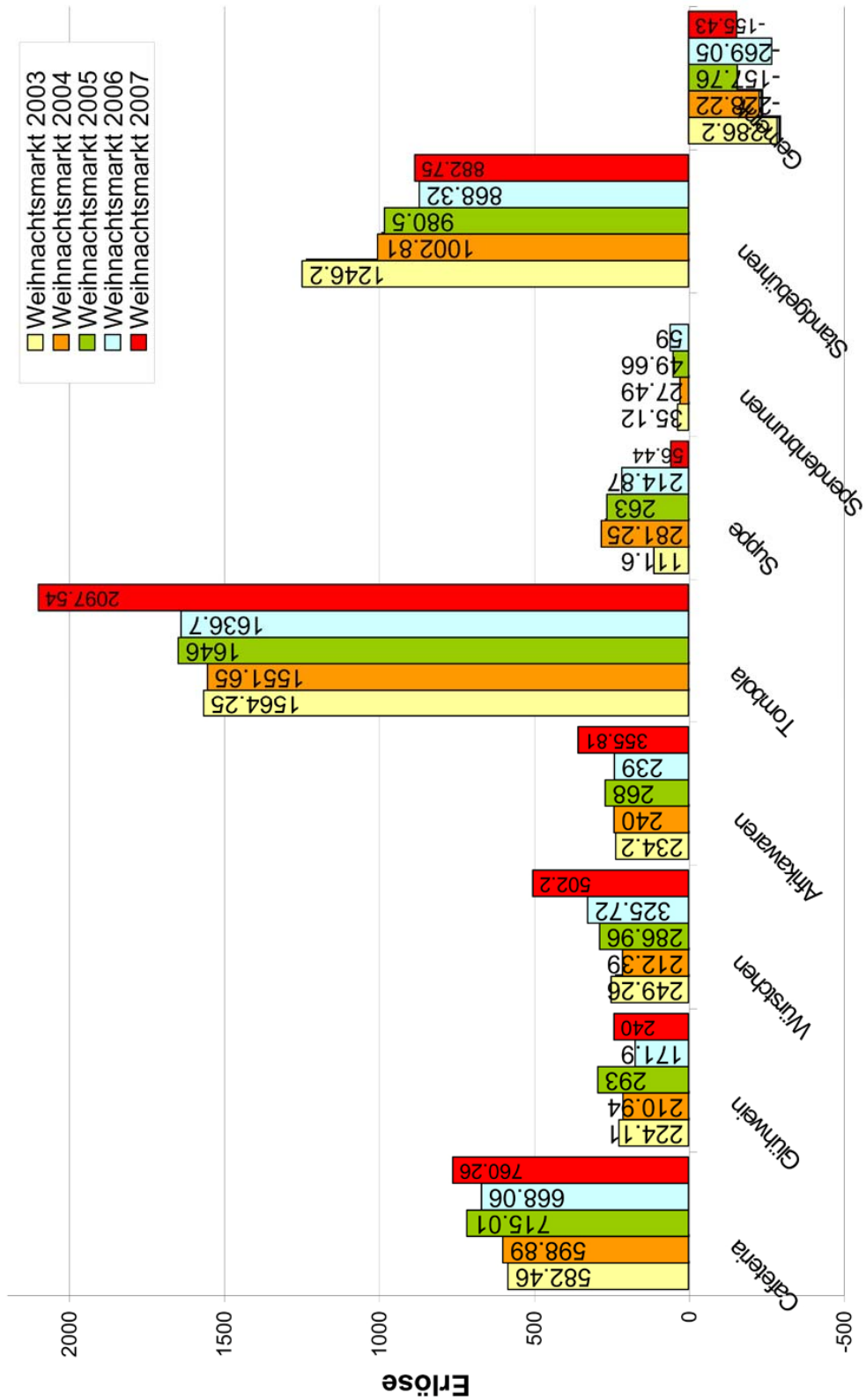
Vorsitzender: Dr. Dirk Steglich,
 Email: info@partnerschaft-afrika.de
 Internet: www.partnerschaft-afrika.de

2/3

***** **Achtung: Neue Bankverbindung** *****

Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG, BLZ: 200 300 00, Konto-Nr: 622 300 143

Anhang:



Partnerschaft Afrika e.V.

Vorsitzender: Dr. Dirk Steglich,
 Email: info@partnerschaft-afrika.de
 Internet: www.partnerschaft-afrika.de

3/3

***** Achtung: Neue Bankverbindung *****

Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG, BLZ: 200 300 00, Konto-Nr: 622 300 143